

Grundsätzliche Anforderungen für den Neubau eines Sanitärtraktes und Empfehlungen für die Sanierung von Bestandsgebäuden im Sportstättenbau

Der Landessportbund Brandenburg e.V. und das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg geben hierzu für den Mannschaftssport nachfolgende Hinweise.
(Stand 29.01.2016)

- Es ist eine Kombination Umkleieraum – Dusche – Umkleieraum zu wählen.
- Das Erreichen des Duschraumes von den Umkleideräumen über einen Flur ist grundsätzlich zu vermeiden und ggf. nicht förderfähig.
- Der Duschraum muss von beiden Umkleideräumen begehbar sein, aber auch die Einzelnutzung einschließen.
- Im Duschbereich ist ein verschließbares WC zu installieren. Im Herrenbereich wird der Einbau von Urinalen empfohlen.
- Für den Duschbereich werden 6-8 Duschen und 2-4 Handwaschbecken empfohlen.
- Von Duschkabinen aller Art ist aus funktionalen Gründen und aus Kostengründen abzuraten.
- Ein Durchgang von einer Schiedsrichterkabine über einen Umkleieraum zu den Duschen ist möglich.
- Umkleideräume sollten eine Raumgröße von mindestens 16 m² haben. Die Anordnung von Sitzbänken mit einer Gesamtbanklänge von 12 m wird empfohlen.
- Bei der Gestaltung / Raumplanung des Gebäudes sind die Grundsätze des barrierefreien Bauens zu beachten (Behinderten-WC, Wegbreiten, Türbreiten, Schwellenfreiheit usw.)

Schematisches Beispiel für den Neubau bzw. für die Sanierung eines Sanitärtraktes:

